



magazin

Wirtschaftsnachrichten der IHK Mittlerer Niederrhein
Krefeld, Mönchengladbach, Neuss und Viersen

www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

Herausforderung Demografie



STANDORT NIEDERRHEIN

Textilakademie entsteht
in Mönchengladbach

IHK AKTUELL

Ausbildungsbotschafter
werben für ihren Beruf

SERVICE

Weiterbildungsprogramm
mit 60 neuen Kursen

NEWS-TICKER

Mönchengladbach

Die vor mehr als 25 Jahren gegründete Rechtsanwaltskanzlei **Korn Voigtsberger und Partner GbR** und die Kanzlei **Vitus Rechtsanwälte** (früher Rechtsanwälte Schleicher Müting Raupach Bungter Maubach) sind fusioniert. Die neue Kanzlei trägt den Namen **Korn Vitus Rechtsanwälte**. Sie hat ihren Sitz an der Croonsallee 29. Die Zweigstelle befindet sich am Rathausplatz 8 in Wegberg.

Die **Cichon Personalmanagement GmbH** hat an der Kaiserstraße 98 ihren dritten Standort eröffnet. Das 2009 gegründete Unternehmen vermittelt Fachkräfte aus dem gewerblich-technischen Bereich und dem Office-Management in jede Branche. Der Immobiliendienstleister **Bienen & Partner** hat das Unternehmen an den Standort vermittelt.

Der erste Spatenstich für die **Roermonder Höfe** auf dem ehemaligen Gelände des 2001 abgebrannten Mönchengladbacher Zentralbads zwischen Lüpertzender Straße und Fliethstraße ist erfolgt. Ab Herbst sollen die Rohbauten für 130 Wohnungen und 7.350 qm an Gewerbeflächen entstehen.

Die **Effertz Tore GmbH**, europaweit tätiges Unternehmen für Feuerschutz-, Rauchschutz- und Schallschutzstore, vergrößert ihren Standort auf dem Gelände Am Gerstacker. Auf einem 13.000 qm großen Nachbargrundstück des bisherigen Standorts soll unter anderem eine Logistikhalle entstehen.

Der niederländische Fahrradhersteller **Gazelle** eröffnet im Monforts-Quartier an der Schwalmstraße ein Business-Trainings-Center. Händler können sich hier über neue Produkte und Trends informieren.

Die **Hochschule Niederrhein** hat durch eine Förderung der Wilhelm-Lorch-Stiftung in Höhe von 14.000 Euro unter anderem eine speziell für ihre Zwecke angefertigte High-Tech-Nähmaschine anschaffen können. Mit ihr können die sogenannten Smart Fabrics (intelligente Gewebe), also elektrisch leitfähige und leuchtende Fäden sowie Effektarne, verarbeitet werden.

Meerbusch profitiert von Epson-Investition

Japaner wollen in Europa 50 Mio. Euro in die Hand nehmen

Epson, einer der weltweit größten Hersteller von Druckern, Scannern, Computern und digitalen Fotoapparaten mit Deutschlandsitz in Meerbusch, hat einen Zehn-Jahres-Plan entwickelt, bei dem der Ausbau des Umweltschutzes eine wichtige Rolle spielt. Dafür sollen bis 2018 in Europa 50 Mio. Euro investiert werden, davon laut Firmenangaben ein Großteil in Deutschland. Auch der Standort Meerbusch soll davon profitieren.

Die Zahl der Mitarbeiter wächst. Derzeit sind es 240. Acht Stellen waren zuletzt hinzugekommen.

Zur Umweltschutz-Strategie des japanischen Unternehmens gehören neue Produkte wie stromsparende Drucker oder das Paper Lab. In dieses Gerät kann Altpapier gefüllt werden, aus dem die Maschine ohne Zusatz von Wasser weißes Papier produziert.

Auch in anderen Sparten gibt es Neuheiten, auf die Epson setzen will. Beispiele sind ein sechsarmer Roboter, der eintönige Tätigkeiten erledigen kann, oder die Multimedia-Brille Moverio, die nach ihrer ersten Vorstellung 2011 in einer aktualisierten Form auf den Markt kommt.

Engels Informatik bekommt Auftrag aus Südkorea

IT-System aus Mönchengladbach für Stahlrohrhersteller

Die südkoreanische Stahlrohrspezialist ILJIN Steel Corporation hat die Mönchengladbacher Engels Informatik GmbH mit der Lieferung des Automatisierungssystems atrac beauftragt. „Damit wird ILJIN in der Lage sein, nahtlose Stahlrohre mit höherer Qualität zu produzieren sowie die Materialausbringung zu steigern und den Energieverbrauch zu senken“, heißt es in einer Mitteilung der Engels Informatik GmbH. „Erfahrungsdaten, die über die Zeit gesammelt werden, werden in dem atrac Archiv-System gespeichert. Sie werden verwendet, um die

bestmögliche Qualität der Endprodukte zu gewährleisten.“ Das Auftragsvolumen liege bei 540.000 Euro.

Die Engels Informatik GmbH wurde 1995 von Thomas Engels gegründet und beschäftigt inzwischen zehn Mitarbeiter. Die Kernkompetenz des Unternehmens liege in der „Konzeption, Einführung und Gewährleistung des Betriebes von hochsicheren und hochverfügbaren Systemen, die weltweit, unmittelbar in den Produktionsprozess der Anwender eingebettet sind“.

Keksfabrik Gruyters führt Betrieb fort

Krefeld: Insolvenzverwalter einigt sich mit dem Betriebsrat

Der Betrieb der Keksfabrik Wilhelm Gruyters GmbH in Krefeld wird fortgeführt. Die Gewerkschaft Nahrung Genuss und Gaststätten hat einem Sanierungsplan zugestimmt, in dessen Rahmen die Zahl der Arbeitsplätze um vier gekürzt werden soll.

35 Stellen sollen im Unternehmen an der Tannenstraße erhalten bleiben. Anfang Mai

dieses Jahres hatte der Insolvenzverwalter Claus-Peter Kruth mitgeteilt, dass eine Einigung mit dem Betriebsrat für eine angestrebte Eigensanierung nicht erreicht worden sei. Nun können die nächsten Schritte für eine Sanierung doch folgen. Kruth soll einen Kooperationspartner für den Vertrieb des Gebäcks aus dem Hause Gruyters gefunden haben.